

## Die Parochie Rückersdorf.

Rückersdorf, früher zur Ephorie Bischofs-  
werda, seit 1879 zur Ephorie Pirna ge-  
hörig, ungefähr 23 km nordöstlich vom Ephoral-  
ort, 9 km südlich von Bischofswerda, 7 km öst-  
lich von Stolpen, 4 $\frac{1}{2}$  km nordwestlich von Neu-  
stadt i. S. entfernt, liegt zu beiden Seiten eines  
südwärts zur Polenz fließenden Baches, Lössa,  
und gewährt, teils von bewaldeten, teils von be-  
bauten Höhen rings umgeben, von verschiedenen  
Anhöhen aus einen freundlichen Anblick. Nach

herrschende Kirche, die gegenüberliegende Schule,  
die Pfarre zur Seite und das jenseits des Baches  
befindliche Erbgericht mit seinen Nebengebäuden;  
sie scheiden das Dorf in ein nordwärts lang  
sich hinziehendes Oberdorf und ein südwärts kürzeres  
Niederdorf. Die Einwohner beschäftigen sich  
größtenteils mit Landwirtschaft, einzelne Häusler,  
von Beruf Maurer und Zimmerleute, gehen aus-  
wärts auf Arbeit.

Über den Ursprung von Rückersdorf ist bis



Rückersdorf um 1840.

der letzten Volkszählung 1900 hat es 474 Ein-  
wohner, worunter nur wenige Katholiken, in 83  
Hausnummern. Zwei Häuser liegen vom Dorf  
abseits, die zum Erbgerichte gehörige Schrottmühle  
an der Lauterbacher-Langenwolmsdorfer Straße  
und die südwestlich vom Niederdorfe, am Ausgange  
eines kurzen, lieblichen Waldtales gelegene, 1838  
vom Erb Müller erbaute ehemalige Wollspinnerei,  
jetzige Knochenstampferei. Den Mittelpunkt des  
Dorfes bilden die auf einer kleinen Anhöhe,  
Schulberg genannt, errichtete, das Dorf be-

jetzt keine Notiz gefunden worden und über die  
älteste Geschichte des Ortes sind nur spärliche  
Nachrichten vorhanden. Darnach hat es früher  
Ruhrsdorf (Röhrsdorf), Rüdigersdorf geheißen.  
Die ältesten im Pfarrarchiv vorhandenen Kirchen-  
bücher und Urkunden datieren erst vom Jahre  
1673. Nach einzelnen anderweitig gefundenen  
Notizen soll Ottokar, König von Böhmen, 1228  
dem Stifte Meissen die Dörfer, welche ihm wider-  
rechtlich entrisen waren, darunter auch Rüdigers-  
dorf, zurückgegeben haben. Eine neue Schenkung